

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 448/12 vom 18. Oktober 2012

Heike Franzen begrüßt einheitliche Abiturstandards

Zu den heutigen Beratungen der Kultusministerkonferenz der Länder über die Einführung einheitlicher Abiturstandards erklärt die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen:

„Einheitliche Abiturstandards sind längst überfällig. Deshalb begrüße ich den Vorstoß, das Abitur zwischen unseren Bundesländern vergleichbarer zu gestalten. Dies ist ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife auf ein gleiches Niveau zu bringen.“

Der Anpassungsprozess zwischen den Bundesländern müsse jedoch dringend weiter geführt werden. Mittelfristiges Ziel müsse es sein, einheitliche Bildungsstandards auch für die anderen Schularten einzuführen. „Familien müssen die Möglichkeit haben, zwischen den einzelnen Bundesländern umzuziehen, ohne dass ihre Kinder aufgrund unterschiedlicher Bildungsstandards schulisch darunter zu leiden haben. Darum wollen wir als CDU langfristig zu einer Angleichung der Schulsysteme und der Vermittlung von Bildungsinhalten zwischen den Bundesländern kommen“, so Heike Franzen.